

Auszug aus den "Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung" entsprechend der "Weiterbildungsordnung für Ärzte im Lande Bremen" vom 01.04.05 mit Änderungen 2011

- gemäß Vorstandsbeschluss der Ärztekammer Bremen vom 14.12.2011 -

33. Gebiet Urologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in

| |
|---|
| den allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C |
| der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Infektionen, Verletzungen und Fehlbildungen des männlichen Urogenitalsystems und der weiblichen Harnorgane sowie Notfallversorgung |
| der Vorbeugung, (Früh-)Erkennung, Behandlung und Nachsorge von urologischen Tumorerkrankungen |
| den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie einschließlich der Indikationsstellung zur urologischen Strahlentherapie |
| der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten |
| den umwelthygienischen Aspekten der Entstehung urologischer Tumore |
| der Erkennung und Behandlung der erektilen Dysfunktion einschließlich der Erkennung andrologischer Störungen und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung |
| der Familienplanung und Sexualberatung des Mannes und des Paars |
| der Sterilisation und (Re-)Fertilisierung des Mannes |
| der Erkennung und Behandlung gebietsbezogener endokrin bedingten Alterungsprozesse |
| der Erkennung proktologischer Erkrankungen und der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung |
| der Ernährungsberatung und Diätetik bei urologischen Erkrankungen |
| der Indikationsstellung zur operativen Behandlung und der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung einschließlich der Nierentransplantation |
| den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung |
| endoskopischen und minimal-invasiven Operationsverfahren |
| der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes |
| instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden einschließlich urodynamischer Verfahren |
| psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen |
| der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen einschließlich den Grundlagen zytodiagnostischer Verfahren sowie Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild |
| Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre |
| der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie |
| der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung |
| der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen |
| der Indikationsstellung zur Isotopendiagnostik |

Auszug aus den "Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung" entsprechend der
"Weiterbildungsordnung für Ärzte im Lande Bremen" vom 01.04.05 mit Änderungen 2011

- gemäß Vorstandsbeschluss der Ärztekammer Bremen vom 14.12.2011 -

33. Gebiet Urologie

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

| | Richt- zahl |
|---|------------------------|
| urologische Früherkennungsuntersuchungen | 500 |
| Ejakulatuntersuchungen | 50 |
| kulturelle bakteriologische und mykologische Untersuchung im Nativmaterial (Urin, Prostatasekret, Ejakulat) unter Verwendung eines Trägers mit einem oder mehreren vorgefertigten Nährböden (z. B. Eintauchnährböden) | |
| Keimzahlschätzung | BK |
| Nachweis antimikrobieller Wirkstoffe mittels Hemmstofftest | 25 |
| Ultraschalluntersuchungen der Urogenitalorgane, des Retroperitoneums und Abdomens einschließlich Doppler-/Duplex-Sonographien der Gefäße des Urogenitaltraktes | 500 |
| Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich suprapubischer Zystostomie, Harnleiterschienung und Legen von Drainagen sowie der Gewinnung von Untersuchungsmaterial | 200 |
| Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik | 50 |
| Lokal- und Regionalanästhesien | 50 |
| urodynamische Untersuchungen einschließlich Provokationstests und Uroflowmetrie | 50 |
| extrakorporale Stoßwellenbehandlung | 100 |
| urologische Eingriffe einschließlich endoskopischer, laparoskopischer, lasertherapeutischer, ultraschallgesteuerter und sonstiger physikalischer Verfahren, davon | 250 |
| - an Niere, Harnleiter, Retroperitonealraum, z. B. Nephrektomie, Ureteroskopie, Nierenbeckenplastik | 50 |
| - an Harnblase und Prostata, z. B. Harn-Inkontinenzoperation, Prostataadenomektomie einschließlich transurethraler Prostata- und/oder Blasentumoroperationen | 100 |
| - am äußeren Genitale und Harnröhre, z. B. Hodenbiopsie, Zirkumzision, Orchidopexie, Varikozelen/Hydrozelen-Operation, Urethrotomie | 100 |
| Mitwirkung bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. Radikaloperation bei urologischen Krebserkrankungen | 50 |